

Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz der Stadt Gütersloh

c/o Frau Wibke Brems
Berliner Str. 70 – Rathaus – 33330 Gütersloh

Sehr geehrte Frau Brems,

die **BfGT**-Fraktion stellt für die nächste Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Klimaschutz am 25.10.2021 folgenden Prüfantrag:

- **Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, an welchen Standorten in Gütersloh Straßenlaternen mit Lademöglichkeiten für E-Fahrzeuge ausgerüstet werden können.**
- **Welche Kosten entstehen bei der Umsetzung je Einheit?**
- **Wären solche Maßnahmen förderfähig (z.B. über Smart City)?**

Begründung:

Auch in Gütersloh wird durch die zunehmende E-Mobilität nach Möglichkeiten gesucht, den Bürger*innen Stationen zum Aufladen ihrer Fahrzeuge anzubieten. Nicht alle Bürger*innen haben am eigenen Wohnstandort die Möglichkeit, durch Einbau einer Ladestation oder durch Nutzung einer öffentlichen Ladestation, das eigene Fahrzeug zu laden.

Andere Kommunen haben bereits reagiert und nach kreativen Lösungen gesucht. Dabei konnte festgestellt werden, dass durch den Ausbau der Ladeinfrastruktur E-Fahrzeuge mit bis zu 11 kW an Straßenlaternen geladen werden können. Alles, was dafür benötigt wird, ist ein Standard-Ladekabel mit Typ-II-Stecker. Zur Authentifizierung und Bezahlung kann entweder eine Ladekarte mit RFID-Chip, eine App auf dem Smartphone oder eine Webseite mit Direct Payment verwendet werden.

Weitere Infos hierzu unter den beiden aufgeführten Links:

<https://www.youtube.com/watch?v=hcRcuZ2103A>

https://www.youtube.com/watch?v=NSnFs_hiyek

Mit besten Grüßen
BfGT-Ratsfraktion

Christiane Ziegele
Fraktionsvorsitzende

Klaus Sperling
Umweltpolitischer Sprecher

Gütersloh, den 21.09.2021